

NDB-Artikel

Böttcher, *Eduard Theodor* Gewerbeschulfachmann, * 10.1.1829 Dresden, † 10.5.1893 Dresden. (lutherisch)

Genealogie

Aus Bäckerfamilie;

V Johann Andreas, Viertelsmeister und Oberältester der Weißbäcker in Dresden, S des Johann Andreas Böttger, Weißbäckermeister in Dresden-Neustadt, und der Maria Dor. Hoppert, Weißbäckermeisterstochter aus Dresden;

M Christiana Wilh., T des Christian Friedrich Nitzschke, Viertelsmeister und Schönfärber in Kemberg;

◉ Freiberg 1853 Liddy Marie, T des Königlich sächsischen Bezirkssteuereintnehmers Friedrich Traug. Scheffler;

1 S, 1 T.

Leben

B. wirkte nach dem Studium an der Bergakademie Freiberg und vorübergehender praktischer Hüttentätigkeit 1852-76 an der Königlichen Gewerbeschule in Chemnitz, bereits seit 1853 als Professor für Maschinenlehre und mechanische Technologie und seit 1866 als Direktor, und gestaltete sie, als Techniker, Lehrer und Verwaltungsmann gleich hervorragend, aus einer allgemeinen Bildungseinrichtung zur höheren technischen Staatslehranstalt um. 1876 als Geheimer Regierungsrat zum Vortragenden Rat in das sächsische Ministerium des Innern und 1887 als Geheimer Rat zum Direktor der Abteilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel berufen, erwarb er sich große Verdienste, u. a. um die Hebung des sächsischen Gewerbeschulwesens, um die Vorbereitung und Durchführung der deutschen Schutzzollgesetze, die Vorbereitung der Handelsverträge, die Ausgestaltung der Gewerbeaufsicht und der Versicherungsgesetze des Reiches. Seine Sachkenntnis bewährte sich auch in vielen Ehrenämtern und Sonderaufgaben, so u. a. als Preisrichter auf den Weltausstellungen in London 1862 und Wien 1873 und als Vorsitzender der Obereichungskommission 1876-86. Seine Verdienste wurden durch hohe Orden gewürdigt. Auf den mit dem österreichischen Franz-Josephs-Orden mit dem Stern verbundenen persönlichen Adel verzichtete er.

Werke

Progr. z. d. ... 1858 zu haltenden Prüfung d. Schüler d. kgl. Gewerbeschule ... Chemnitz, 1858;

Bearb.: Ch. Bernoulli, Dampfmaschinenlehre, 1865.

Literatur

Dresdner Journal, Beil. z. Nr. 109, 13.5.1893;

Festschr. z. Feier d. 75jähr. Bestehens d. Kgl.|Gewerbe-Ak. Chemnitz, 1911, S. 12, 14-16, 54-57 u. ö. (*P*);

C. Schiffner, Aus d. Leben alter Freiburger Bergstudenten, 1935, S. 85-87 (*P*).

Autor

Bruno Sauer

Empfohlene Zitierweise

, „Böttcher, Eduard Theodor“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 409-410 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
